



NIEDERSCHRIFT

über die am Montag, den 26.09.2022, um 20:15 Uhr im Dorfsaal abgehaltene, öffentliche 18. Sitzung der Gemeindevertretung Mellau.

Anwesend: Bgm. Tobias Bischofberger, Vzbgm. Daniel Broger, Jürgen Haller, Mag. Gerhard Wüstner, Gerhard Felder, Benedikt Natter, Philipp Zünd, Johannes Gasser, Albert Hager, Werner Bischof, Julia Rogelböck, Thomas Übelher, Heike Fink, Ludwig Natter, EM Sven Matt

Entschuldigt: GV Judith Bischof, EM Otmar Natter, EM Lothar Kündig

Zuhörer: 5

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 17. Gemeindevertretungssitzung vom 04.07.2022
3. Start Auflageverfahren für Umwidmung Teilfläche GST 2446 von FF in FS Jagdhütte (Folgewidmung FF)
4. Information zu „zukunften“ und Landschaftsentwicklungskonzept Bregenzerwald
5. Berichte
6. Allfälliges
7. Vertraulich: Grundstücksangelegenheiten
8. Vertraulich: Grundstücksangelegenheiten

TOP 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Tobias Bischofberger eröffnet die 18. Gemeindevertretungssitzung zur festgesetzten Zeit mit einem Gruß an alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2) Genehmigung der Niederschrift der 17. Gemeindevertretungssitzung vom 04.07.2022

Das Protokoll zur 17. Gemeindevertretungssitzung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3) Start Auflageverfahren für Umwidmung Teilfläche GST 2446 von FF in FS Jagdhütte (Folgewidmung FF)

Die Alpe Wurzach hat um Abbruch und Neubau einer Jagdhütte angesucht. Die bestehende Jagdhütte soll abgebrochen und an einem anderen Ort neu errichtet werden. Das betreffende Grundstück ist als Freifläche Freihaltegebiet gewidmet. Der Antrag wurde bereits mit der Raumplanungsabteilung vorbesprochen, auch der Gestaltungsbeirat hat das Projekt positiv beurteilt. Die Jagdhütte hat eine Grundfläche von 67 m². Als neue Widmung ist Freifläche Sondergebiet „Jagdhütte“ geplant. Aufgrund der geplanten Widmung musste eine Umwelterheblichkeitsprüfung (UEP) durchgeführt werden. Der Bürgermeister bringt die Stellungnahmen zur UEP zur Kenntnis. Seitens der Geologie wird ein Abstand von 5 m zur südlichen Geländekante eingefordert. Das abschließende Fazit ist, dass keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Nach Abschluss der UEP kann nun das Umwidmungsverfahren eingeleitet werden. GV Benedikt Natter fragt sich, ob eine Hütte in dieser Größe für die Ausübung der Jagd notwendig ist. GV Philipp Zünd würde den Abbruch im neuen Bescheid vorschreiben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Auflageverfahren für die Umwidmung der Teilfläche von GST 2446 von FF in FS Jagdhütte (Folgewidmung FF) zu starten. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

TOP 4) Information zu „zukunften“ und Landschaftsentwicklungskonzept Bregenzerwald

Der Bürgermeister möchte der Gemeindevertretung heute einen kurzen Einblick in die zwei laufenden Zukunftsprozesse gegeben. Beide Prozesse sind wesentliche Grundlage für die zukünftige Arbeit und Grundlage für weitere Regio-Förderungen. Bei „zukunften“ geht es um die Überarbeitung des Leitbildes für die Region. Das bisherige Leitbild ist bereits einige Jahre alt. Die Bürgermeister der Region haben sich Gedanken über die zukünftige Region Bregenzerwald gemacht und dabei auch die große Zukunftsfragen und Probleme ausgearbeitet. Die globalen Megatrends sind in die Qualitätsanforderungen des Bregenzerwaldes miteingeflossen. Detaillierte Unterlagen zum Prozess gibt es auf der Homepage von der Regio. GV Thomas Übelher fragt an, ob es auch bereits konkrete Handlungsfelder aus diesem Prozess gibt. Der Bürgermeister meint, dass u.a. der Breitbandausbau ein Thema ist, aber das Ganze noch weiterentwickelt werden muss.

Mit dem Landschaftsentwicklungskonzept soll ein Rahmen für die Region und den Räumlichen Entwicklungsplan der einzelnen Gemeinden geschaffen werden. Es ist keine Verordnung, sondern ein strategisches Papier. 6 Bereiche wurden definiert (Zukunft der Land- und Forstwirtschaft, Moore, Landschaft und Siedlung, Steinbrüche und Deponien, Infrastrukturen in der Landschaft, Erholung). Ein Grundsatz des Entwicklungskonzeptes ist, dass der Bregenzerwald Natur und Landschaft als wertvolle Ressourcen, die zur besonderen Lebensqualität in der Region beitragen, schützt und sie in ihrer Klimaschutzfunktion stärkt. Ein bewusster Umgang damit soll diesen bedeutsamen Lebens- und Kulturraum für die folgenden Generationen erhalten. Für alle 6 Bereiche wurden weitere Grundsätze und Ziele definiert.

Am 28.09.2022, um 17 Uhr, ist eine Sprechstunde in Mellau im Dorfsaal terminisiert. Hier wird Regio-Geschäftsführer Dr. Lukas Schrott anwesend sein. Beschlüsse der einzelnen Gemeinden sind im Spätherbst vorgesehen, nachdem in der Regio-Vollversammlung die Beschlussfassung erfolgt ist. Die Stimmung unter den Bürgermeister*innen zu dem Thema ist jedenfalls sehr einheitlich.

TOP 5) Berichte

Personelles

Übergaben sind soweit abgeschlossen, derzeit laufen gemeinsame Überlegungen für die Zukunft (auch in Hinblick auf die laufenden (Digitalisierungs-) Projekte.

Frühzeitige Weichenstellungen sind auch im Hinblick auf die Entwicklung im Bereich „gemeinsame Finanzverwaltung“ notwendig. Zu diesen Themen ist daher eine interne Arbeitssitzung der Gemeindevertretung am 17.10.2022 geplant.

Raumplanung/REP

Derzeit läuft die REP-Prüfung durch das Land (der aktuelle Stand wird derzeit von Land und Umweltabteilung geprüft). Weiters geplant ist nun:

Donnerstag, 20.10.2022 (14 bis 16 Uhr): interne Besprechung im Landhaus mit Raumplanung und Umweltabteilung vor Start der Auflage. Rückmeldungen werden dann eingearbeitet.

Freitag, 21.10.2022 (18 Uhr): REP-Infoabend für die Bevölkerung – ebenfalls Startausschuss mit Veröffentlichung von Unterlagen auf der Homepage (Information, erste Konsultation).

Samstag, 29.10.2020 „Ausstellungssetting“ mit Möglichkeit, dass Bürger*innen sich persönlich informieren.

Danach Einarbeitung der Rückmeldungen aus Bürgerbeteiligung und Rückmeldungen des Landes und Vorbereitung des Auflageverfahrens. November/Dezember soll dann die Auflage und Beschluss in der Gemeindevertretung erfolgen.

Zentrumsentwicklung und Gemeindebauten

Es gab einige Vorüberlegungen über den Sommer gemeinsam mit dem Gestaltungsbeirat. Ziel ist das Betrachtungsgebiet im Zentrum genau anzuschauen und mit möglichem Wunsch/Nutzungen zu verknüpfen. In Folge dessen ist dann der Wettbewerb für die Gemeindebauten (Teil 2) vorzubereiten.

Berichte aus den Ausschüssen

Beratungen mit Tourismusausschuss zum Thema Trans Alpine Run – zahlreiche Besprechungen haben stattgefunden

24.08.2022 – Austausch der Projektgruppe zum Thema Freiwilligenbörse

21.09.2022 - Raumplanungsausschuss

Weiterführung Line 33 und Linie 34

Zu diesem Thema gab es eine Nachbesprechung – der neue Fahrplan wurde sehr gut angenommen. Entscheidung der Bergbahnen, Regio und Gemeinden das Ganze jedenfalls noch ein Jahr in der Form weiterzuführen und wieder Bilanz zu ziehen.

Buswartehäuschen Gewerbepark

Wurde heute installiert.

Beschneigung Loipe, Winterwanderwege

Das Provisorium für den Stromanschluss ist ggf. noch fix einzurichten. Derzeit läuft die Angebotseinholung. Problematik „Hunde“ auf Winterwanderwegen zieht sich weiter fort. Rückmeldungen der Landwirte

sind da, Gespräche aber noch ausständig. Seitens der Gemeinde gab es zahlreiche Maßnahmen in den letzten Jahren.

Tourismus

FAQ Bregenzerwald (Malworkshop im Saal und Veranstaltung auf dem Dorfplatz)

Die Schwimmbadzahlen sind sehr erfreulich. Bei den Eintritten + 26,10% (im Vgl. zum Vorjahr) → Überlegungen bzgl. Erneuerung stehen an. Kostenschätzungen dazu werden eingeholt und im Infrastrukturausschuss behandelt.

Beim Trans Alpine Run 2023 war Mellau als möglicher Startort im Gespräch. Termin wäre vom 8. bis 10. September 2023 gewesen. Vor allem die große Anzahl an Nächtigungen und die parallel stattfindenden Veranstaltungen wie z.B. FAQ Bregenzerwald haben sich als eine große Herausforderung in der Region herausgestellt – insgesamt wäre mit über 1.000 zusätzlichen Nächtigungen zu rechnen gewesen. Letztendlich ist nach vielen Gesprächen die Entscheidung gegen die Bewerbung als Startort gefallen.

Bericht Generalversammlung Bergbahnen

Projekt Schneiteich/Thema Grundbesitzer wird von Herbert Frick selber bearbeitet. Coronajahr konnte abgehakt werden – tlw. mit bis zu 80% Umsatzeinbußen. Der letzte Winter war dafür wieder sehr erfreulich. Die Einreichplanung für die Zufahrtsbrücke wurde vergeben und wird aktuell vorangetrieben.

Thema Baupolizei/Prüfungsauftrag im Bereich Raumplanung

Derzeit werden verschiedene Fälle an den Bausachverständigen Andreas Böhler-Huber übergeben. Die gemeldeten Fälle sind dokumentiert und sollen zukünftig vom Bausachverständigen weiterbearbeitet werden.

Raumplanungsprüfungen wurden intensiv v.a. durch Lukas Metzler und externen Prüfer bearbeitet.

Energiekrise/Teuerungen

Es gab bereits Besprechungen gemeinsam mit der Landesregierung → 8-stufiger Plan im Hintergrund. Bevölkerung soll zum Energiesparen animiert werden.

Breitband Bregenzerwald

Die Förderentscheidung steht bevor. Fakt ist, dass die Fördermittel des Bundes bei Weitem nicht ausreichen. Was das heißt, ist noch nicht ganz klar. Gespräche mit illwerke-vkw und Land stehen bevor.

TOP 6) Allfälliges

17.10. interne Arbeitssitzung der Gemeindevertretung (Ludwig Natter und Johannes Gaser sind entschuldigt)

21.10. Infoabend REP Mellau

29.10. Ausstellung REP Mellau

31.10. Gemeindevertretungssitzung

28.09 – 30.09. Leistenbruch OP und Krankenstand des Bürgermeisters

GV Benedikt Natter fragt an, ob am Siedlungsrand von Übermellen Richtung Waldflächen nicht mehr gejagt wird. Er sieht hier öfters ganze Hirschrudel, die auch in die Gärten der Wohnhäuser kommen. Der Bürgermeister wird dies an die Jagdverantwortlichen weitergeben.

Ende: 22:22 Uhr

Der Bürgermeister

(Tobias Bischofberger)

Der Schriftführer

(Lukas Metzler)